

Antrag

der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Mag.^a Jöbstl, Pfeifenberger und Bartel betreffend
die Aufnahme des Faches Demokratiebildung in die Lehrerausbildung

Für eine funktionierende und lebendige Demokratie sind mündige, informierte und selbstreflektierte Wählerinnen und Wähler ein, wenn nicht DER, integrale Bestandteil.

Eine zunehmend wahrnehmbare Spaltung der Gesellschaft, die nicht erst seit der COVID-19-Pandemie zu verzeichnen ist, sowie stetig sinkende Wahlbeteiligungen, von kommunaler bis hin zur Bundesebene, sind Anlass genug zur Sorge, dass bei vielen Menschen der Wert unserer Demokratie als verbindende Basis unseres gemeinsamen, friedlichen Zusammenlebens nicht mehr so stark präsent ist. Daher ist es von besonderer Bedeutung, den Stellenwert, die Freiheit und die Möglichkeiten, die eine Demokratie für unser aller Leben darstellt, gerade jungen Menschen im Rahmen ihrer Schulbildung intensiv zu vermitteln und sie so auf diesen Aspekt des „Erwachsenwerdens“ vorzubereiten.

Um dieses Rüstzeug bestmöglich vermittelt zu bekommen, ist es unbedingte Voraussetzung, dass das Lehrpersonal für diese wichtige Aufgabe bestmöglich vorbereitet und pädagogisch ausgebildet ist. Im Zuge der Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer wird „Demokratiebildung“ derzeit ausschließlich als Wahlfach angeboten - es wäre daher ein begrüßenswerter Schritt, das Curriculum des Lehramtsstudiums um das Pflichtfach „Demokratiebildung“ zu ergänzen, schließlich kann und soll das Verständnis und der Zugang zu Demokratie, der Umgang mit anderen Standpunkten und Haltungen in jedem Unterrichtsfach vermittelt werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit dem Ersuchen heranzutreten, eine Anpassung des Curriculums der Lehrerausbildung durch das Fach „Demokratiebildung“ zu ergänzen sowie in weiterer Folge auch in die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte zu integrieren.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. Juli 2021

Dr.ⁱⁿ Pallauf eh.

Mag.^a Jöbstl eh.

Pfeifenberger eh.

Bartel eh.